

Greening Deserts Forschungszentrum Masterplan II Begrünungs- und Forschungscamps für Tagebauwüsten

Businessplan für nachhaltige Begrünungsmethoden, Gewächshausmanagement, Forstwirtschaft, Landwirtschaft und Kulturwirtschaft für Tagebaue und Bergbaufolgelandschaften

Der Geschäftsplan (Businessplan) ist zur besseren Übersicht in verschiedene Bereiche und Thematiken eingeteilt, welche sich auch teilweise gegenseitig ergänzen.

Freie wirtschaftliche Arbeit
2. Version, Leipzig, Dezember 2017
Urheber: Oliver Gediminas Caplikas

Inhaltsverzeichnis

- 1 Einleitung und Zusammenfassung**
- 2 Unternehmung**
 - 2.1 Unternehmensstrategie**
 - 2.2 Markt- und Unternehmensanalyse**
 - 2.2.1 Unternehmensführung**
 - 2.2.2 Marktanalyse und Marktumfeldanalyse**
 - 2.2.3 Marktforschung und fortgeschrittene Marktanalysen**
 - 2.2.4 Umfeldanalyse und Umweltanalyse**
- 3 Produkte und Dienstleistungen**
- 4 Produktion / Lieferung / Beschaffung**
- 5 Kunden und Markt**
- 6 Konkurrenz und Wettbewerb**
- 7 Marketing und Werbung**
- 8 Forschung und Entwicklung**
- 9 Administration und Standort**
 - 9.1 Ausbau- und Entwicklungsmöglichkeiten**
 - 9.2 Steuern und Steuerwesen**
- 10 Informations- und Kommunikations-Technologie (IKT)**
 - 10.1 IKT- Strategie**
 - 10.2 IKT-Investitionen**
 - 10.3 IT-Sicherheit**
- 12 Management / Führungsinstrumente / Organisation**
 - 12.1 Führungsgrundsätze**
 - 12.2 Führungsinstrumente**
 - 12.3 Führungs-Crew und Führungsebene**
 - 12.4 Lohnpolitik und Personalmarketing**
 - 12.5 Ausbildung und Weiterbildung**
- 13 Risikomanagement**
- 14 Finanzen**

1 Einleitung und Zusammenfassung

Als erfahrener Gesellschafter und selbständiger Unternehmer in vielen Wirtschafts- und Wissenschaftsbereichen konnte Oliver Caplikas viele erfolgreiche Projekte etablieren. Auch wenn kein großer finanzieller Reichtum angehäuft wurde, konnten wahre Werte (Erfahrungen) und Wissensschätze erworben werden. Dies repräsentiert auch den wahren Reichtum des Unternehmers und der aktuellen Projekte sowie zukünftigen Unternehmungen.

Leider haben viele der bildenden, kulturellen und sozialen Projekte nie eine angemessene Unterstützung erfahren, weder von der Gesellschaft noch von der Regierung oder seitens des Staates. Der Einsatz war jedoch nicht umsonst, da die Projekte nicht nur für Deutschland vom Nutzen sind, sondern für die Zukunft und gesamte Weltgemeinschaft. Die Erhaltung und Schaffung einer gesunden Natur und Umwelt für die nächsten Generationen ist einer der wichtigsten Grundsätze von Greening Deserts. Die Bekämpfung von Ignoranz, Korruption, Kriminalität und Ungerechtigkeiten sind weitere wichtige Prinzipien.

Um eine bessere Übersicht zu den Greening Deserts Projekten zu schaffen, wird in den Business- und Finanzplänen alles so einfach wie möglich beschrieben. Auf das spezialisierte Projekt, das Begrünungs- und Forschungscamp für Tagebaulandschaften wird genauer eingegangen. In der Gliederung, Zusammenfassung und dem Inhaltsverzeichnis (inklusive Anlagen) sind die wichtigsten Themen aufgeführt. Wenn unbeantwortete Fragen bzw. Themen auftauchen sollten, können diese zusammengefasst übermittelt werden. Konstruktives Feedback ist immer erwünscht.

Im Folgenden wird kurz auf die wichtigsten Punkte, wie den Markt und Standort sowie die Entwicklung, Forschung, Unternehmensstrategie, Dienstleistungen und Produkte eingegangen.

Das erste Begrünungscamp (Pilotprojekt) ist für das Tagebaugebiet in der Region Leipzig (Seenlandschaft) in Sachsen geplant. Bevorzugte Grundstücke bzw. Gelände befinden sich am Cospudener-, Markleeberger- und Zwenkauer See. Das Projekt kann jedoch auch in anderen Tagebau-Regionen realisiert werden. Alternative Standorte sind auch außerhalb von Tagebaulandschaften zu finden. Bevorzugt werden dabei immer Gelände an Gewässern, wie Flüssen, Seen und Meeren. Dünen-, Küsten-, Feld- und Wüstenforschung sind primäre Felder. Ebenso wichtig ist die Erforschung und Entwicklung von nachhaltigen Begrünungsmethoden, das Gewächshausmanagement, die Forstwirtschaft, Landwirtschaft und Kulturwirtschaft in Verbindung mit den Wissenschaften. Das erste Begrünungs- und Forschungscamp mit Gewächshaus, Büro- und Labor-Container(n) oder Zelten soll eine zentrale Begegnungsstätte und Forschungsstation für alle genannten Themen bzw. Bereiche sein. Interessante Erkenntnisse und Entwicklungen werden mit Institutionen und Partnern geteilt und bei Bedarf veröffentlicht. Mit interessierten

und zuständigen Stellen bzw. Personen wird im Laufe des Projektes kommuniziert.

Kommunikation, Erfahrungs- und Wissensaustausch sowie ein gutes Innovations- und Wissensmanagement sind wichtige Bereiche für die Zukunft. Das Change-, Compliance, Entscheidungs-, Risiko- und Projektmanagement spielt ebenso eine wichtige Rolle (teilweise auch in der Anfangsphase). Die Führungsinstrumente sowie die Organisationsstruktur werden dementsprechend angepasst. Bei ausreichenden finanziellen Ressourcen wird außerdem schnellst möglich ein Finanzmanager (alternativ CFO) und Projektmanager eingestellt. Die Aufgaben des CEO sowie CTO übernimmt der Gründer von Greening Deserts. Umfangreiche Angaben dazu gibt es besonders im Bereich Entwicklung, Management, Risikoanalyse und Finanzen. Um die meisten Risiken von vornherein zu mindern oder zu verhindern wird eine bestmögliche Risikostreuung etabliert. Für besonders wichtige Bereiche gibt es Alternativlösungen und Pläne.

Für das Unternehmen ist es wichtig eine ausgeglichene Arbeitsumgebung und Arbeitsweise zu gestalten bzw. zu schaffen. Ein positives Arbeitsumfeld, eine angenehme Atmosphäre und lockerer Umgang miteinander sind dabei Grundprinzipien. Es wird nachhaltig und vorausschauend geplant oder gearbeitet. Diese Unternehmenskultur soll auch nach außen getragen werden. Die Unternehmung und Unternehmenspräsentation soll nicht nur ein starkes Sicherheitsgefühl und Vertrauen erwecken, sondern auch alle wichtigen Sicherheitsaspekte umsetzen (extern und intern). Dabei spielt die Barrierefreiheit und Transparenz eine wichtige Rolle, um unnötige Missverständnisse oder Konflikte zu vermeiden. Das Ziel ist, ein wirklich positives Image bezüglich der Kunden, Geschäftspartner und der gesamten Öffentlichkeit zu schaffen. Deshalb werden alle Projekte möglichst langfristig, nachhaltig und vielseitig umgesetzt.

2 Unternehmung

Das aktuelle Projekt wurde noch nicht offiziell gegründet, befindet sich jedoch schon seit Mitte 2016 im Aufbau und in Entwicklung. Die ersten substanziellen Aufbauarbeiten und strukturellen Vorbereitungen sind seit über einem Jahr in Vorbereitung. Grundlagen und Materialien zu den Projektthemen sind ausreichend zusammengetragen. Weitere Vorbereitungen bis zur Gründung werden weitgehend allein getätigt, um schnellstmöglich und ohne Reibungs- bzw. Streuverluste voranzukommen. Das Unternehmen wird erst gegründet, wenn angemessene Förderungen bewilligt und ausreichend Startkapital vorhanden ist.

Das erste Greening Deserts Begrünungscamp (Pilotprojekt) ist nach dem Konzept eine Forschungsstation und Betriebsstätte für professionelle

Begrünung, Garten-, Gewächshaus-, Forst-, Agrar- und Landwirtschaft. Zugleich ist es eine Bildungsstätte, Naturschutzstation, Informations- und Kommunikationsplattform. Das Forschungscamp dient außerdem als Treffpunkt, kulturelles und wissenschaftliches Zentrum für Tagebau- bzw. Bergbaufolgelandschaften.

Die Wüstenforschung, Erforschung und Entwicklung von nachhaltigen Begrünungsmethoden, das Gewächshausmanagement, die Forst-, Land- und Kulturwirtschaft sind primäre Forschungsfelder. Es sind viele Dienst- und Forschungsleistungen in jeder Region möglich, auch in Städten. Horizontaler und vertikaler Garten-, Landschaftsbau, Parkgestaltung und weitere Urban Greening Services sind möglich. Zu weiteren primären Aufgaben und Zielen gehört eine beständige Recherche und Nutzung von bereits vorhandenen Erfahrungsberichten, Studien und Forschungsergebnissen. Forschungen werden durch neue Entwicklungen und Ergebnisse des Begrünungs- und Forschungscamps ergänzt.

Für alle Greening Deserts Projekte und die gesamte Unternehmung gibt es unzählige Erfolgsideen. Allein für das erste Pilotprojekt, das Begrünungs- und Forschungscamp gibt es viele potentielle Erfolgs- und Geschäftsideen. Die meisten Ideen und Potentiale sind in der Übersicht Alleinstellungsmerkmale, im „Konzept und Studie über nachhaltige Begrünungsmethoden, Gewächshausmanagement, Forstwirtschaft, Landwirtschaft und Kulturwirtschaft für Tagebaue und Bergbaufolgelandschaften“, beschrieben.

Hier sind noch einmal die potentiellsten Ideen kurz zusammengefasst.

- Anbau, Kultivierung und Pflege von seltenen vom Aussterben bedrohten Arten, besonders Bäume der Roten Liste – dafür später extra Gewächshäuser und Gelände (Botanischer Garten, Park, Wald)
- Biomasse Forschung, Produktion und Recycling, Verarbeitung bzw. Verwertung von urbanen Bio-Abfällen für Energie- und Bodenproduktion im Tagebauegebiet (Biowaste Management)
- Gewächshausmanagement, Biosphären- und Habitat-Forschung
- Forschung und Entwicklung im Bezug auf Land-, Forstwirtschaft
- und erneuerbare Energien wie Solar- und Wasserenergie in oder mit extremen Umweltbedingungen
- Kultivierung von besonderen Nutz- und Medizinpflanzen wie Hanf, Reis,..
- Qualitative Produktion, Vertrieb und Vermittlung von hochwertigen Leistungen, sowie innovativen und profitablen Produkten
- Skalierbarkeit des Konzepts, auch für urbane Räume und Stadtwüsten
- Testen von verschiedenen Bewässerungssystemen, Gewächshäusern, Gewächshaussystemen, auch Foliengewächshäuser oder Tunnelsystemen auf Effizienz, Belastbarkeit, Haltbarkeit
- Umfangreiche Belastungs- und Qualitätstests für Anbieter bzw. Produkte, bei Bedarf auch unter extremen Bedingungen (Wetter, Temperaturen,..)
- Verbesserung von Bildungs-, Entwicklungsprozessen und Lernmethoden im Bezug auf Natur-, Umwelt- und Selbstbewusstsein sowie

- gemeinschaftliches Umweltbewusstsein (Kollektivbewusstsein)
- Wüstenforschung in Bergbau-, Tagebaulandschaften bzw. Bergbaufolgelandschaften

Weitere gute Beispiele und Referenzen gibt es in den Anlagen oder im Internet auf professionellen Plattformen wie LinkedIn.

Durch langjährige Arbeiten in diversen Bereichen, vor allem im Medien- und Organisationsbereich, sowie im Qualitäts- und Projektmanagement konnte ich viele wertvolle Erfahrungen sammeln. Eine sorgfältige Vorbereitung in allen wichtigen Bereichen und der Aufbau einer geeigneten Betriebs- bzw. Unternehmensstruktur befähigt das Unternehmen sowie zukünftige Unternehmungen alle guten Ideen effektiv und zeitgemäß umzusetzen. Es wurde mit unzähligen Geschäftsleuten und Experten in diversen Branchen gesprochen, welche viele der Ideen und Projekte bestätigt haben. Großes Interesse wurde auch von der Gemeinschaft (Community) gezeigt, dazu gibt es viel schriftliches Feedback (eMails, Kommentare, etc.). Nun fehlt nur noch die finanzielle Unterstützung..

Anhänge / Anlagen:

Businessplan Finanzplan*
Konzept und Potentialstudie
Dokumentationen, Präsentationen und Filme*
Dienstleistungen (Services) generell und speziell
Fotografien Leipzig und Tagebaulandschaft*
Geheimhaltungsvereinbarung (CDA/NDA)*
Investor-, Partner-, Sponsoring-Konzept*
Kooperationsvereinbarung (CA, LoI)*
Musterverträge und Vorlagen*
Pressemitteilungen
Referenzen, Links
Zitate

*weitere Details, sensible Daten, weiterführende Informationen nur mit CA, CDA bzw. NDA